

Besprechungsprotokoll vom 01.12.2020

DB Netz AG
I.NG-S-N
Äußere Cramer-Klett-Str. 3
90489 Nürnberg
www.dbnetze.com/fahrweg

Erstellt am: 01.12.2020
Erstellt von: Marion Fink

Teilnehmer:

Klaus Adelt, MdL
Dr. Oliver Bär, Landrat Hof
Reinhard Bergmann, Vertreter MdL Flierl
Peter Exner, Forum Bahnlärm Güterkorridor Naabtal 21
Marion Fink, DB Netz AG
Dr. Hans-Peter Friedrich, MdB
Uli Grötsch, MdB
Rudolf Graß, Bürgermeister Obertraubling
Peter Habermeier, Stadt Schwandorf
Karl Holmeier, MdB
Matthias Holfeld, DB Netz AG
Lothar Höher, Stadt Weiden
Lukas Iffländer, PRO BAHN
Horst Leißner, DB Netz AG
Franz Lindemair, DB AG
Kai Müller-Eberstein, RVV
Martin Pohl, Bürgerforum Bahnlärm Hof-Oberkotzau
Thomas Prey, Stadt Nabburg
Albert Rupprecht, MdB
Stefan Schell, StMB
Stefan Schmidt, MdB
Anton Schopper, BI Bahnlärm Nabburg
Tanja Schweiger, Landrätin Regensburg
Matthias Trykowski, DB Netz AG
Robert Veitenhansl, StMB
Oliver Weigel, Oberbürgermeister Marktrechwitz
Thomas Weiß, Markt Wiesau
Norman Wilk, DB Netz AG

Ort/Zeit:

Virtuelle Sitzung, 10 - 11.45 Uhr

Protokollumfang:

4 Seiten

Anlagen:

Präsentation

Nr. Inhalte/Maßnahmen

1. Begrüßung

Matthias Trykowski begrüßt die Teilnehmer zur fünften Sitzung des Koordinierungsrates. Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus findet die Sitzung erneut virtuell statt. Zu Beginn weist Herr Trykowski auf eine personelle Änderung beim Bahnausbau Nordostbayern und auch im Koordinierungsrat hin.

...

Unser Anliegen:



Nr. Inhalte/Maßnahmen

Den Vorsitz des Rates übernimmt zukünftig Herr Trykowski. Weiterer Teilnehmer von DB Netz wird Herr Norman Wilk als neuer Leiter für den Ausbau am Ostkorridor auf der Strecke Hof bis Obertraubling sein.

2. Abschnitt Regensburg–Obertraubling

Anschließend gibt Herr Trykowski jeweils ein Update zu den einzelnen Abschnitten, beginnend im Süden. Für den Bereich Regensburg erläutert er dazu anhand einer Übersichtskarte die verschiedenen Maßnahmen, siehe beiliegende Präsentation.

3. Abschnitt Marktredwitz–Regensburg

Für den Abschnitt von Marktredwitz bis Regensburg wird derzeit die Vorplanung ausgeschrieben. Dazu erläutert Herr Trykowski die Aufteilung in einzelne Lose, siehe Präsentation.

4. Abschnitt Hof–Marktredwitz

Im Abschnitt zwischen Hof und Marktredwitz liegen nun Planungsergebnisse für die Stadt und den Landkreis Hof vor. Der Projektleiter des Abschnitts Matthias Hofeld übernimmt die Vorstellung der zentralen Erkenntnisse aus der Planung, darunter umfangreiche Schallschutz-Maßnahmen sowie ein drittes Gleis zwischen Hof und Oberkotzau. Über die Planungsergebnisse werden in den kommenden Wochen auch die BürgerInnen informiert über die Webseite des Projekts, einen Online-Infotermin sowie Bürgersprechstunden.

5. Bahnstrom für Nordostbayern

Herr Trykowski blickt auf die vergangenen Wochen und die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bahnstrom zurück. Viele BürgerInnen haben sich mit Planungshinweisen zum Leitungsentwurf beteiligt. Es wurden jedoch auch Fragen zu möglichen Alternativen einer Bahnstromleitung aufgeworfen. In der vergangenen Woche wurde in einer virtuellen Besprechung mit Vertretern der Region vereinbart, diese Frage in einem wissenschaftlichen Gutachten bewerten zu lassen. Details zum Gutachter und den vorgesehenen Inhalten finden sich in der Präsentation.

6. Fragen

- Deutschland-Takt

Herr Iffländer erkundigt sich, ob das im Deutschland-Takt benannte vierte Gleis zwischen Regensburg und Obertraubling bereits in den Planungen berücksichtigt wird. Herr Trykowski erläutert, dass der Deutschland-Takt grundsätzlich noch nicht als Planungsgrundlage für das Projekt verwendet werden kann, da dieser noch nicht Gesetzeskraft hat. Jedoch ist der Begriff „3. Gleis Regensburg–Obertraubling“ ohnehin eher als Arbeitstitel zu sehen.

Nr. Inhalte/Maßnahmen

- 3. Gleis Hof-Oberkotzau
Zudem möchte Herr Iffländer wissen, ob das 3. Gleis zwischen Hof und Oberkotzau höhengleich eingebunden wird. Dies wird bestätigt.
 - Vorziehen von barrierefreiem Ausbau
Herr Schmidt fragt, zu welchem Zeitpunkt der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs Weiden von der Elektrifizierung entkoppelt werden könnte. Herr Trykowski bestätigt, dass eine Entkopplung nach der Vorplanung möglich ist, da sich dann der Spurplan abzeichnet.
 - Finanzierung von barrierefreiem Ausbau
Herr Graß möchte wissen, ob mit dem Streckenausbau auch Bahnhöfe barrierefrei ausgebaut werden wie in seinem Gemeindegebiet Obertraubling. Herr Trykowski erläutert, dass dafür grundsätzlich eine Finanzierung gefunden werden muss, z.B. über Bundesmittel oder den Freistaat Bayern. Herr Schell ergänzt, dass für diese Finanzierung aus Sicht des Freistaates vor allem der Bund gefordert ist. Insbesondere wäre es eine gute Möglichkeit für den Bund, die Akzeptanz für das wichtige Ausbauprojekt zu erhöhen. Aufgrund der großen Bedeutung der Barrierefreiheit beteiligt sich teilweise aber auch der Freistaat an der Finanzierung. Für den Ausbau des Ostkorridors hat der Freistaat konkret zugesagt, die Planung für alle Bahnhöfe bis zur Leistungsphase 4 vorzufinanzieren.
 - Zusammenspiel Maßnahmen Regensburg
Herr Graß erkundigt sich, ob die verschiedenen Maßnahmen im Bereich Regensburg abgestimmt werden. Herr Trykowski bestätigt, dass die DB die verschiedenen Maßnahmen koordiniert.
 - Bahnhof Oberkotzau
Herr Schell möchte wissen, ob am kürzlich barrierefrei ausgebauten Bahnhof Oberkotzau durch das 3. Gleis Änderungen erforderlich sind. Das ist nicht der Fall.
 - Schalltechnische Untersuchung
Herr Pohl fragt, ob in der Schalltechnischen Untersuchung bereits das 3. Gleis sowie die aktuellen Zugzahlen berücksichtigt sind. Herr Holfeld erklärt hierzu, dass sich durch das zusätzliche Gleis keine wesentliche Änderung an der Schalltechnischen Untersuchung ergibt, da die aktuellen Zugzahlen bereits berücksichtigt wurden.
 - Einflussmöglichkeiten Schallschutz
Zudem möchte Herr Pohl wissen, inwieweit die Öffentlichkeit noch Einfluss auf die Schallschutzplanung nehmen kann, beispielsweise auf die konkrete Gestaltung der Wände. Laut Herrn Holfeld können entsprechende Wünsche in der Öffentlichkeitsbeteiligung geäußert werden. Eine mögliche Finanzierung muss anschließend gefunden werden.
 - Bündelung der Bahnstromleitung mit TenneT-Projekten
Herr Habermeier erkundigt sich, inwiefern die Bahnstromleitung mit dem SuedOstLink bzw. dem Ostbayernring gebündelt werden kann. Herr Trykowski erklärt, dass eine gebündelte Führung (im Sinne eines parallelen
-

Nr. Inhalte/Maßnahmen

Verlaufs) an vielen Stellen bereits vorgesehen ist. Eine Mitführung auf einem gemeinsamen Masten wird mit den Leitungsbetreibern abgestimmt, ist jedoch aufgrund der unterschiedlichen Reifegrade der Projekte anspruchsvoll.

7. Termin für nächste Sitzung

Herr Trykowski schlägt als nächsten Termin Montag, 14. Juni 2021 um 14 Uhr vor. Dies wird als nächster Sitzungstermin vereinbart.
